



GASTEINER

KRISTALLKLAR

Basis-Pressunterlagen



Inhaltsverzeichnis

Gasteiner Mineralwasser: Daten & Fakten

Sprudelnde Vergangenheit: Die Gasteiner-Geschichte

Prickelnde Neuigkeiten: Von Produkten & Auszeichnungen

Gasteiner setzt Trends in LEH & Gastronomie

Gasteiner auf einen Blick

Rückfragehinweis / Pressestelle

Mag. Jutta Mittermair, MBA

Leitung Marketing

Erlengrundstraße 14

A - 5640 Bad Gastein

Tel.: +43/7674/616 - 654

j.mittermair@gasteiner.at

www.gasteiner.at

Gasteiner Mineralwasser: Daten & Fakten

Gasteiner Mineralwasser: Das kristallklare Wasser aus dem Nationalpark Hohe Tauern

Gasteiner Mineralwasser ist das führende Mineralwasser aus Westösterreich. **Seit 1929** wird das Mineralwasser bereits von der Gasteiner Mineralwasser GmbH **am Quellort Bad Gastein** – einem der traditionellsten österreichischen Ski- und Kurorte – abgefüllt. Das Premium-Mineralwasser ist besonders bekömmlich wie auch geschmacksneutral und somit der ideale Begleiter zu Wein, Kaffee und Speisen.

Die Herkunft als zentraler Grundpfeiler



Das Salzburger Mineralwasser stammt dabei aus dem Naturschutzgebiet der Hohen Tauern, dem größten Alpen-Nationalpark Europas und entspringt kristallklar aus der Tiefe der unberührten hochalpinen Bergwelt. Es ist das **einzigartige Mineralwasser Österreichs**, dessen **Quellgebiet durch die strengen Auflagen eines Nationalparks naturgeschützt** ist.

Prickelnde Wasser sind tief



Aus 25 bis 30m Tiefe wird das natürliche Mineralwasser aus der sogenannten Kristallquelle gewonnen. Mittels einer Pumpe wird es dann in das Gasteiner Betriebsgelände geleitet, wo es direkt nach einer Filterung in Glas- oder PET-Flaschen abgefüllt wird. „Von der Quelle bis zur Flasche dauert es weniger als fünf Minuten“, erklärt Jutta Mittermair, Marketingleiterin Gasteiner Mineralwasser. Die Betriebsanlagen können dabei je nach Gebindeart, PET oder Glasflasche, zwischen 12.000 und 35.000 Flaschen pro Stunde herstellen. „Seine einzigartige Reinheit, seine besondere, ausgewogene Mineralisierung und seinen Geschmack verdankt es allein dem Schiefergestein der Hohen Tauern“, kommentiert Mittermair weiter.

Sprudelnde Zahlen: Gasteiner am heimischen Markt

Mit einer Bekanntheit von fast 90 Prozent¹ zählt Gasteiner zu den bekanntesten und imagestärksten Mineralwassermarken Österreichs. Der **Jahresausstoß 2015 betrug rund 40 Millionen Liter**, die in über 50 Millionen

¹ Brand Equity Nielsen 2014



erzeugten Glasflaschen und PET-Leichtflaschen in Gastronomie und Einzelhandel vertrieben wurden.

Gasteiner – starker Player auch am internationalen Mineralwassermarkt

Bereits 2013 sind Italien und die Tschechische Republik als neue Exportländer dazu gekommen und komplettieren damit die **Lieferungen von Gasteiner Mineralwasser in alle an Österreich angrenzenden Länder.**



Erfrischendes Produkt-Sortiment



Die diversifizierte und breite Produktpalette ermöglicht die **Abdeckung** der unterschiedlichen **Bedürfnisse von Gastronomie und Lebensmittelhandel.**

Das Wasser aus Gastein ist in der österreichischen Gastronomie in den Sorten „sparkling“ und „natur“ in der 0,25 Liter, 0,33 Liter, 0,75 Liter und in 1 Liter Mehrwegflasche sowie die Sorte „mild“ in der 0,33 Liter Mehrwegflasche erhältlich.

Die PET-Einwegflasche für den Lebensmittelhandel und den Unterwegs-Konsum ist in der Gebindegröße 0,5 Liter in den Sorten „sparkling“ und „natur“, in der Größe 1 Liter in den Sorten „sparkling“ und „mild“ und in der Größe 1,5 Liter in allen drei Sorten verfügbar.

Zudem erobern seit 2004 auch die Near-Water-Sorten Gasteiner Elements heimische sowie internationale Regale und erweitern das stille bis prickelnde Gasteiner-Sortiment durch abwechslungsreiche Geschmacksrichtungen. Den Ansprüchen der Gastronomie- sowie Einzelhandelskundinnen und -kunden entsprechend, gibt es auch diese Produkt-Linie als formschöne Glas- und praktische PET-Flaschen.

Sprudelnde Vergangenheit: Die Gasteiner-Geschichte



1327: Bereits 1327 wurde das Gasteiner Thermalwasser erstmals als „Trinkkurwasser“ urkundlich erwähnt. Seit damals, also schon seit vielen Jahrhunderten, wird Gasteiner Thermalwasser gerne getrunken.



1886: Der „Allerhöchste Familienfond Habsburg“ erwarb die „Thermalquellen zu Bad Gastein“ und verpachtete diese schließlich im Jahre 1887 an die Gemeinde, durch die sie letztendlich im Jahre 1912 auch gekauft wurden.

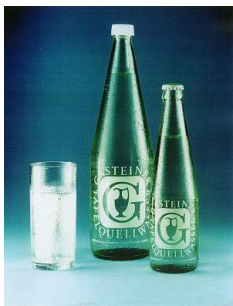


1919: Zu diesem Zeitpunkt wurde von örtlichen Hoteliers die erste kommerzielle Verwertung des Gasteiner Wassers für Trinkzwecke in Bewegung gesetzt. Sie gründeten mit einem Mineralwassergroßhändler und VertreterInnen aus Stadt und Land Salzburg eine Gesellschaft.



1929: Das Gründungsjahr der Marke und des Unternehmens Gasteiner Tafelwasser. Bereits seit damals wird das Wasser aus der Elisabethquelle – benannt nach der Kaiserin Sisi – in Flaschen abgefüllt. Von diesem Zeitpunkt an zieren Motive rund um die Herkunft von Gasteiner die Flaschengestaltung.

1949: Die erste Namensänderung fand statt. Das Wasser wurde nun in „Original Gasteiner Heil Tafelwasser“ umbenannt.



1985: Jahrzehnte später wurde der Name des Mineralwassers ein weiteres Mal auf die zeitlichen Gegebenheiten angepasst und fortan unter dem Namen „Gasteiner Kristallklar“ verkauft.

1990: Um die alpine Herkunft noch deutlicher hervorzuheben wurde der optische Auftritt adaptiert. Bis heute erinnert jede Gasteiner Flasche an den Ursprung des kristallklaren Mineralwassers, die bergige Welt Bad Gasteins.

2004: Für mehr Abwechslung sorgt seit 2004 die neu eingeführte Near-Water-Linie Gasteiner Elements in den



Geschmackrichtungen Preiselbeere, Stachelbeere und Wildbirne.

2008: Um den Markenauftritt modern und zeitgemäß zu gestalten wurde die Marke „Gasteiner“ einem umfassenden Relaunch unterzogen. U.a. wurde in der Gastronomie eine neue Designflasche eingeführt. Das außergewöhnliche Modell erhielt dabei zahlreiche Auszeichnungen (z.B.: „Österreichischer Staatspreis für Vorbildliche Verpackung“, HGV-Praxis-Preis, Salzburger Landespreis für Corporate Design, „if product Design Award“).



2014: Um auch in Sachen Geschmacksvielfalt Up-to-Date zu bleiben, wurde die Gasteiner Elements-Linie komplett erneuert und österreichweit einzigartige Sorten gelauncht: Alpenglühn, Eisfrische, Bergluft.



2015: Die Gasteiner Elements wurden um eine neue Sorte erweitert. Ab diesem Zeitpunkt schmeckt Gasteiner Elements auch nach MORGENFRISCHE.

Prickelnde Neuigkeiten: Produkte, Partnerschaften & Auszeichnungen

Frischer Markenauftritt für Gasteiner Mineralwasser



Um seinen einzigartigen Ursprung aus den Tiefen der Hohen Tauern zu unterstreichen, präsentiert sich Gasteiner Mineralwasser seit Mai 2017 mit frischem, kristallklarem Corporate Design. Neben Logo und Packaging veränderte das Traditionsunternehmen auch den Claim „Gasteiner – Und der Moment ist deiner“.



Schluck für Schluck zum Gipfel: Gasteiner schließt Kooperation mit Schlick 2000



Seit März 2017 kooperiert Gasteiner Mineralwasser mit dem Ski- und Wanderzentrum Schlick 2000 im Tiroler Stubaital. Als Auftakt der Zusammenarbeit wurde eine Promotion-Aktion für alle Outdoor-LiebhaberInnen ins Leben gerufen, die zur Entdeckungsreise der heimischen Bergwelt lädt: So gibt es von März bis Dezember 2017 in allen MPREIS Supermärkten in Tirol zu den 1-Liter Gasteiner Mineralwasser-Trays „1+1“ Gutscheine für den Eintritt ins größte Ski- und Wanderzentrum im vorderen Stubaital. Der Clou: Eine Person zahlt und eine Zweite bekommt die Eintrittskarte gratis dazu.

ASRA-Award für Pionierleistung im Bereich Nachhaltigkeit



Im Oktober 2016 veröffentlichte Gasteiner Mineralwasser, seinen **ersten Nachhaltigkeitsbericht** und gibt damit Einblicke in alle wesentlichen ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der vergangenen sowie kommenden Jahre. Dafür erhielt das heimische Mineralwasser-Unternehmen den **Austrian Sustainability Reporting Award in der Kategorie „GRI Erstbericht“**. „Wir haben in die Erarbeitung des CSR-Berichts sehr viel Mühe und Zeit investiert, damit wir der Öffentlichkeit einen umfassenden Einblick in unsere nachhaltige sowie ressourcenschonende Arbeitsweise geben“, erklärt Mittermair.

Winterurlaub bei den Skistars Rainer Schönfelder und Hermann Maier – Kooperation mit adeo ALPIN Hotels

Stärkung des Bewusstseins für die heimische Bergwelt: Durch die **Partnerschaft mit den adeo ALPIN Hotels** wurde die alpine Berglandschaft mit ihrem Erholungs- und Erlebnisfaktor in den Vordergrund gerückt. „Die adeo ALPIN Hotels sind ebenso eng mit dem Alpenraum verknüpft und verbunden wie auch das Gasteiner



Mineralwasser – also die perfekte Basis für eine gemeinsame Zusammenarbeit“, erklärt Mittermair und ergänzt: „Gemeinsam wollen wir deshalb die Berge sowie die unzähligen Möglichkeiten, diese zu genießen, beleben.“

Green Brands Auszeichnung



Gasteiner wurde 2016 bereits zum wiederholten Mal mit dem renommierten **Green Brands Zertifikat** ausgezeichnet.

Mit der Auszeichnung werden „grüne“ Marken des täglichen Lebens geehrt, die auf das zunehmende Bewusstsein der Bevölkerung für mehr Nachhaltigkeit, Umweltschutz und gesunden Lebensstil reagieren.

Gasteiner überrascht über 2.000 Salzburger SchülerInnen mit gesunder Jause



Gesunde Jause macht Schule: Im September 2015 verteilte Gasteiner an insgesamt über 2.150 Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen ein gesundes Jausensackerl, bestehend aus einem Bio-Vollkorn-Weckerl, einem Bio-Apfel sowie einer Flasche Gasteiner Mineralwasser. „Gerade als Unternehmen der Lebensmittel-Branche ist es uns ein besonderes Anliegen, **Wissen sowie Bewusstsein für die eigene Ernährung und damit Gesundheit** an nächste Generationen weiterzugeben“, erklärt Mittermair. Dass eine gesunde Jause an vielen Schulen leider nicht auf der Tagesordnung steht, belegt auch eine WHO-Studie²: Mehr als die Hälfte der Kinder essen beispielsweise nicht einmal ein Stück Obst und Gemüse pro Tag, dafür trinkt fast ein Drittel täglich zuckerhaltige Limonaden.

Gasteiner goes China



Zum ersten Mal stellte der Salzburger Mineralwasser-Abfüller Mai 2015 bei der **HOFEX** – der wichtigsten Messe für Lebensmittel, Getränke, Ausstatter und Hotels im asiatischen Raum– heimisches Prickeln dem chinesischen Markt vor. Als eines von nur 19 österreichischen Unternehmen präsentierte Gasteiner über 40.000 BesucherInnen seine aktuellen Neuheiten sowie beliebten Klassiker in PET und Glasflasche. Besonders die 5-Sterne Hotellerie zeigte sich äußerst interessiert an der mehrfach

²http://www.bmg.gv.at/home/Schwerpunkte/Kinder_und_Jugendgesundheit/Schulgesundheit/Gesundheit_und_Gesundheitsverhalten_oesterreichischer_SchuelerInnen



preisgekrönter Gasteiner-Kristallflasche. Seitdem kann man Gasteiner in der gehobenen Gastronomie Hong Kongs genießen.

Starker Partner des Nationalparks Hohe Tauern



Seit 2001 ist Gasteiner **Partner des Nationalparks Hohe Tauern**. Diese Partnerschaft wurde 2015 wieder verlängert. „Die Argumente für die Fortführung der Partnerschaft lagen auf der Hand“, so Mittermair. „Unser kristallklares Wasser hat seinen Ursprung im Nationalpark Hohe Tauern. Dessen Förderung und Unterstützung – und damit Bewahrung der unverzichtbaren Ressource Wasser – sind uns ein großes Anliegen.“ Der Verein fördert Projekte in den Bereichen Ökologie, Naturschutz, wissenschaftliche Forschung, Schutz und Erhaltung von Kulturgütern, Publikationen und Kultur im Zusammenhang mit der Entwicklung des Nationalparks Hohe Tauern.

Regionale Synergien – Kooperation mit Salzburgerland & Gastein Tourismus



Als einziges Mineralwasser aus den Hohen Tauern ist Gasteiner Mineralwasser eng mit der Region und seinem Herkunftsort verknüpft. Auf dieser originären Verbindung beruhen auch die zahlreichen regionalen Kooperationen – wie z.B. mit dem Salzburgerland Tourismus oder Gastein Tourismus. „Die Partner haben im Hinblick auf die Region ähnliche Ziele wie wir: Nachhaltige Wertschöpfung, Ankurbelung der regionalen Wirtschaft sowie die Demonstration der Attraktivität des Standortes. Daher wollen wir gemeinsam Synergien nutzen und uns gegenseitig unterstützen“, erklärt Mittermair.

Gasteiner setzt Trends in LEH & Gastronomie

Individuallösungen für Gastronomie- Betriebe



Seit Oktober 2016 unterstützt das Salzburger Unternehmen seine KundInnen nicht nur durch professionelle Beratung, z.B. im Bereich der Tischgestaltung und Serviermöglichkeiten, sondern sorgt zudem für maßgeschneiderte Werbemittel. So werden eigene Glasabdeckungen und Glasflaschen-Neckhänger mit KundInnen-Logos und individuell abgestimmten Texten gestaltet und produziert. Der Kunde kann so für optische Anreize am Tisch und Wohlfühlfaktor beim Genießen sorgen.

Gastronomie: Trend zur „großen“ Flasche weiterhin ungebrochen

In der Gastronomie verstärkt sich der Trend zur großen Tischflasche weiter. Seit der Einführung des neuen Designs setzt Gasteiner Zeichen: Mit dem Beginn der Design-Umstellung im Jahr 2008 konnte Gasteiner in der Gastronomie und in der Hotellerie ein überdurchschnittliches Wachstum verzeichnen.

Einzelhandel: Gasteiner setzt Impulse



Auch im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel ist Gasteiner eine fixe Größe und versorgt den nationalen sowie internationalen EndverbraucherInnen-Markt mit österreichischer Mineralwasser-Qualität. Neben dem breiten, zielgruppenorientierten Sortiment lässt Gasteiner regelmäßig mit attraktiven Promotions aufhorchen, wie etwa dem Gewinnspiel mit Star-Bergfex Peter Habeler.



Gasteiner auf einem Blick

Firmenname	Gasteiner Mineralwasser Gesellschaft m.b.H
Adresse	Erlengrundstraße 14, 5640 Bad Gastein, Österreich
Homepage	www.gasteiner.at
Gründungsjahr	1929
Eigentümerstruktur	Vitalis Food Vertriebsgesellschaft m.b.H. (Spitz-Gruppe) (51%) Brau Union Österreich AG (49%)
Geschäftsführung	Harald Doppler
Produktion	Glas-Linie: 1 Schichtbetrieb PET-Linie: 3 Schichtbetrieb
Jahresausstoß 2014	40 Millionen Liter
Rückfragehinweis / Pressestelle	Mag. Jutta Mittermair, MBA Leitung Marketing Erlengrundstrasse 14 A - 5640 Bad Gastein Tel: +43/7674 616 - 654 j.mittermair@gasteiner.at www.gasteiner.at Himmelhoch PR, Text & Events Mag. Lisa Rothen Alserstraße 45/6 A - 1080 Wien Tel: +43/680 236 0742 lisa.rothen@himmelhoch.at www.himmelhoch.at
Bildmaterial	www.gasteiner.at (Downloads) © Gasteiner Abdruck für Presse Zwecke honorarfrei